

Auf den Punkt gebracht!

- Einführung und Fortschreibung einer kommunalen CO₂- und Energiebilanz
- Entwicklung und Einbindung eines effektiven Klimaschutz-Controllings
- Ermittlung und Identifikation von Einsparpotenzialen zusammen mit Ausbaumöglichkeiten regenerativer Energien und der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)
- Einbindung der Bürger und Akteure vor Ort durch Arbeitsgruppen, Workshops und partizipative Informationsveranstaltungen
- Ausarbeitung und Umsetzung eines kommunalen Maßnahmenkatalogs für Energie- und Klimaschutzprojekte
- Schaffung einer zukunftsorientierten Handlungsgrundlage für ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte in der Region und der Verbandsgemeinde Bad Ems

Kommen sie mit uns ins Gespräch

Bei Fragen, Anregungen oder Vorschlägen rund um die Themen Klimaschutz, Umwelt und Energie freuen wir uns von ihnen zu hören. Und natürlich stehen wir ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite

Das Klimaschutzkonzept der VG Bad Ems sowie weitere Informationen finden sie auch als Download unter:

www.klima-lahn-taunus.de



Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems
Bleichstraße 1
56130 Bad Ems
Nico Hickel | Klimaschutzmanagement
Telefon: 02603 - 793 162
Fax: 02603 - 793 190
E-Mail: klima@bad-ems.de
www.bad-ems.de



Klimaschutz in der Verbandsgemeinde Bad Ems

*... alles andere als
Lahn(g)weilig!*

**Vorstellung des integrierten
Klimaschutzkonzeptes der
Verbandsgemeinde Bad Ems**

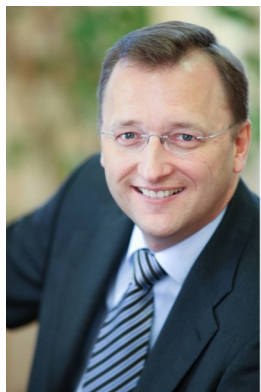
April 2016



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Klimaschutz ist eine Herausforderung aber zeitgleich auch eine große Chance!

Das integrierte Klimaschutzkonzept der Verbandsgemeinde Bad Ems soll im



Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative dazu beitragen, die gesteckten Ziele der Bundesregierung sowie des Landes Rheinland-Pfalz zur CO₂-Reduktion aktiv umzusetzen.

Verbunden mit einem regionalen Impuls, der die

verschiedenen Akteure innerhalb der Verbandsgemeinde stärken und zusammenbringen kann, wollen wir bestehende Projekte fördern und neue Ansätze im Rahmen des kommunalen Klimaschutzes auf den Weg bringen.

Ebenso stellt der Ausbau erneuerbarer Energien und der effiziente wie auch nachhaltige Umgang mit regionalen Ressourcen einen wichtigen Teil dieser Konzeption dar.

Ich freue mich darauf, die vor uns liegenden Aufgaben gemeinsam mit ihnen zu meistern.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Josef Oster



Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Ems

Das im Jahr 2013 zusammen mit den Verbandsgemeinden Nassau und Katzenelnbogen beschlossene



Karte der Verbandsgemeinden

integrierte Klimaschutzkonzept Lahn-Taunus soll als Leitfaden und Handlungsrahmen dienen, die Potenziale für erneuerbare Energien zusammen mit CO₂-Einsparungen und der Energieeffizienz für die Verbandsgemeinde auszuloten und jetzt wie auch in Zukunft aktiv umzusetzen.

Inhalte des Klimaschutzkonzeptes

- Schaffung einer umfangreichen Datengrundlage zur Erstellung einer kommunalen Energie- und CO₂-Bilanz
- Ermittlung von Einsparpotenzialen des Endenergieverbrauchs im Strom- und Wärmebereich der privaten Haushalte sowie Gewerbe, Handel und der Industrie
- Weiterer Ausbau regenerativer Energien und Nutzung von Kraft-Wärme-Kopplung als Maßnahmen der Energieeffizienz und Energieeinsparung
- Ausarbeitung eines Maßnahmenkatalogs mit und durch kommunale Akteure für klimaschutzrelevante Aktivitäten.

- Berücksichtigung regionaler Wertschöpfungsketten bei der Umsetzung von Energieeinsparungen und CO₂-Reduktionsvorhaben
- Ausbau und Betreuung einer Klimaschutzhomepage für die teilnehmenden Verbandsgemeinden unter:
www.klima-lahn-taunus.de
- Ausarbeitung von Konzepten für regional erzeugte und vermarktete regenerative Energien im Rahmen von Bürgerbeteiligungsmodellen

Mitmachen? Mitmachen!



Pixabay.com

Kommunaler Klimaschutz lebt von und mit seinen Bürgern!

Jeder einzelne, egal ob private Haushalte, Handel, Industrie oder der Tourismus, kann mitgestalten und aktiv werden! Mit Workshops rund um die Themen Energie und Klimaschutz, Informationsveranstaltungen und die Bildung von Arbeitsgruppen, organisiert durch die Verbandsgemeindeverwaltung, soll es allen Interessenten ermöglicht werden, sich umfassend zu informieren und einbringen zu können.